

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils
7. Description of the bathing water

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Groß Glienicker See
Bezeichnung der Badestelle	An der Badewiese
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0275
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	275
Gemeindezuordnung	Potsdam
Landkreisuordnung	P
Zuständige Behörde / Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Öffentlicher Gesundheitsdienst Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2350
EU Anmeldung am	15.05.2020
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 13,108291 Hochwert: 52,465416
Länge des Strandes (m)	10
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	neu
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	neu
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	neu
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	133	91	20	19
2021-2024	117	81	26	24
2019-2022				

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	Max.: 25,8 Min.: 12,8 Mittelwert: 21 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,5 Min.: 8,2 Mittelwert: 8,3 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	Max.: 2 Min.: 1,7 Mittelwert: 2 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	ÖZK 2 - gut

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Nein
Größe (Oberfläche) (ha)	66,2
Art des Sees	natürlicher See
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	kalkig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	6,2
maximale Tiefe des Sees (m)	11,2
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	k.A.
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	ja
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	
Weidefläche in %	
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	nein
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

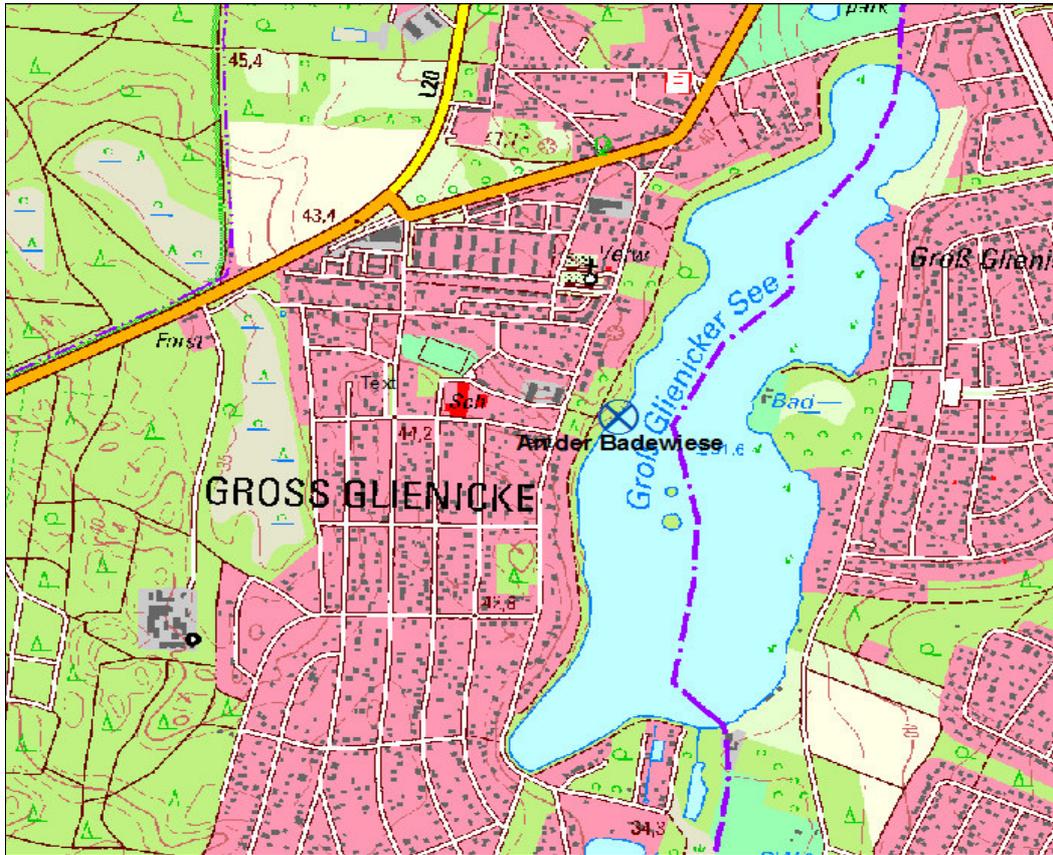
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Verunreinigung durch E.coli und/oder Enterokokken
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	< 72h
Ursachen	Entlastung aus Mischkanalisation nach Starkregen
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Öffentlicher Gesundheitsdienst Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2350

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Parameter nach §9 Abs.2 BbgBadV
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	Maßnahmen im Vorfeld wie auch während des Auftretens
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Öffentlicher Gesundheitsdienst Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2350

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Groß Glienicker See mit einer Fläche von 66 ha liegt nördlich von Potsdam im Ortsteil Groß Glienicke. Er erstreckt sich in nord-südlicher Richtung über eine Länge von 2 km mit einer maximalen Breite von 530m. Durch den gesamten See verläuft die Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg.

Der See bildet zusammen mit dem südlich gelegenen Sacrower See und dem Heiligen See eine Seenkette, die in einer eiszeitlichen Rinne liegt. Der Graben zwischen dem Groß Glienicker See und dem Sacrower See ist seit 1996 ausgetrocknet.

Der Groß Glienicker See ist ein kalkreich, geschichteter Flachlandsee. Die max. Tiefe beträgt 11,2m. Die mittlere Tiefe wird mit 6,2m angegeben. Er ist fast vollständig grundwassergespeist.

Die Wasserbeschaffenheit des Sees hatte sich in den 80er Jahren durch Einleitung nicht behandelter Abwässer stark verschlechtert. Ein Überangebot an Phosphor führte zu Algenmassenentwicklungen. Anfang der 90er wurden Phosphatfällungen durchgeführt sowie eine Belüftungsanlage eingesetzt. Diese Maßnahmen führten zu einem guten ökologischen Zustand, welcher durch einen geringen Nährstoffgehalt des Wassers mit ausgedehntem Makrophytenbestand gekennzeichnet ist. Der See zeigt im Sommer eine mittlere Sichttiefe von 2m, Algenmassenentwicklungen sind eher gering. Der See ist fast vollständig von Groß Glienicker und Berliner Siedlungsgebieten eingeschlossen. Die Uferlinie ist durch Uferstreifen aus Röhricht, alten Weiden und Schwarzerlen geschützt. Er bietet Lebensraum für Höckerschwan und Zwergtaucher.

Der See wird intensiv zur Erholung genutzt.

Nördlich der Badestelle befindet sich eine Einleitstelle für gereinigtes Niederschlagswasser. Das einzuleitende Niederschlagswasser stammt aus Straßen- und teilweise aus Dachflächen. Es wird im Trennsystem gesammelt und einer Regenwasserreinigungsanlage zugeführt. Die Einleitmenge beträgt 193l/s in den Groß Glienicker See.

An der Badestelle besteht die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung durch Mischkanalisation nach Starkregen. Bei stärkeren Regenereignissen ist ein Überlaufen der Versickerungsanlage, die an die Regenwasserreinigungsanlage angeschlossen ist, nicht ausgeschlossen.

Das Gesundheitsamt der Stadt Potsdam überwacht die Badegewässerqualität gemäß BbBw-BadV an der Badestelle An der Badewiese alle 4 Wochen.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Literatur:

Wikipedia
www.seen.de
www.berlin.de/lageso/gesundheit
UWB Potsdam

7. General description of the bathing water

The Groß Glienicker See with an area of 66 ha is located north of Potsdam in the district of Groß Glienicke. It stretches north-south over a length of 2 km with a maximum width of 530 m. The state border between Berlin and Brandenburg runs through the entire lake.

Together with the Sacrower See and the Heilige See to the south, the lake forms a chain of lakes that lies in an ice-age channel. The ditch between the Groß Glienicker See and the Sacrower See has dried up since 1996.

The Groß Glienicker See is a calcareous, stratified lowland lake. The maximum depth is 11.2m. The average depth is given as 6.2m. It is almost entirely fed by groundwater.

The water quality of the lake had deteriorated significantly in the 1980s due to the discharge of untreated sewage. An oversupply of phosphorus led to the development of algae masses. At the beginning of the 1990s, phosphate precipitation was carried out and an aeration system was installed. These measures led to a good ecological status, which is characterized by a low nutrient content of the water with an extensive macrophyte population. In summer, the lake shows an average depth of visibility of 2m, algae mass developments are rather low. The lake is almost completely enclosed by the Groß Glienicker and Berlin settlement areas. The shoreline is protected by riparian strips of reeds, old willows and black alder. It provides habitat for mute swans and little grebes.

The lake is used intensively for recreation.

North of the bathing area there is a discharge point for cleaned rainwater. The rainwater to be discharged comes from streets and partly from roof areas. It is collected in the separation system and fed to a rainwater treatment plant. The discharge volume is 193l/s into the Groß Glienicker See.

There is a risk of temporary pollution at the bathing area due to mixed sewage systems after heavy rain. In the event of heavy rain events, the infiltration system, which is connected to the rainwater treatment system, will overflow.

The health department of the city of Potsdam monitors the bathing water quality according to BbBg-BadV at the bathing area An der Badewiese every 4 weeks.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Sources:

Wikipedia

www.seen.de

www.berlin.de/lageso/gesundheit

UWB Potsdam